

Bis 13.15 Uhr wird betreut

Förderverein der Grundschule trägt neues Angebot im Stadtteil Bonbaden

Braunfels-Bonbaden (red). Von 12 bis um 13.15 Uhr können Kinder in Bonbaden seit diesem Schuljahr täglich nach dem Unterricht eine Betreuung-Arbeitsgemeinschaft an der Grundschule besuchen. Über diese Neuerung hat der Förderverein der Einrichtung, der zugleich Träger des Angebots ist, während der Jahreshauptversammlung berichtet.

Bis dahin hatte es bereits wechselnde Angebote mit inhaltlichen Schwerpunkten an verschiedenen Wochentagen als Arbeitsgruppen gegeben. Die neue Variante bietet für die Eltern jedoch verlässliche Zeiten an. Derzeit wird sie von neun der 63 Kinder genutzt. Die Eltern zahlen pro Kind und Monat 35 Euro.

Insgesamt bekommen alle Arbeitsgruppen vom Landkreis

5050 und von der Stadt 4000 Euro pro Jahr. Für die Dritt- bis Viertklässler komme die neue Betreuung meist nicht in Frage, weil ihr Unterricht später endet: Der Förderverein der Grundschule setzt sich auch deshalb dafür ein, die pädagogische Mittagsbetreuung bis 14 oder 14.30 Uhr auszubauen, wofür er allerdings finanzielle Unterstützung des Landkreises und des Landes braucht.

Für solche Veränderungen setzten sich im Verein derzeit 106 Mitglieder ein.

■ Simone Riedel zur Nachfolgerin von Sabine Kleemann gewählt

Sie loben das Profil der Schule mit fächerübergreifendem und auch jahrgangsübergreifendem Lernen nach dem Motto „Klein lernt von Groß“. Das stärke Eigenverantwortung und soziale Kompetenz der Schüler.



Schulförderer haben gewählt (v. l.) Andreas Schultz, Simone Riedel, Daniela Stanzel, Clemens Bender und Boris Staudt. (Foto: privat)

Neu in den Vorstand gewählt hat der Verein in seiner Hauptversammlung mit Simone Riedel eine Nachfolgerin für Schriftführerin Sabine Kleemann, die aus privaten Grün-

den nicht mehr kandidierte hatte. Weiter gehören zur Führung Vorsitzender Clemens Bender, Vize Daniela Stanzel, Kassierer Boris Staudt und Beisitzer Andreas Schultz.